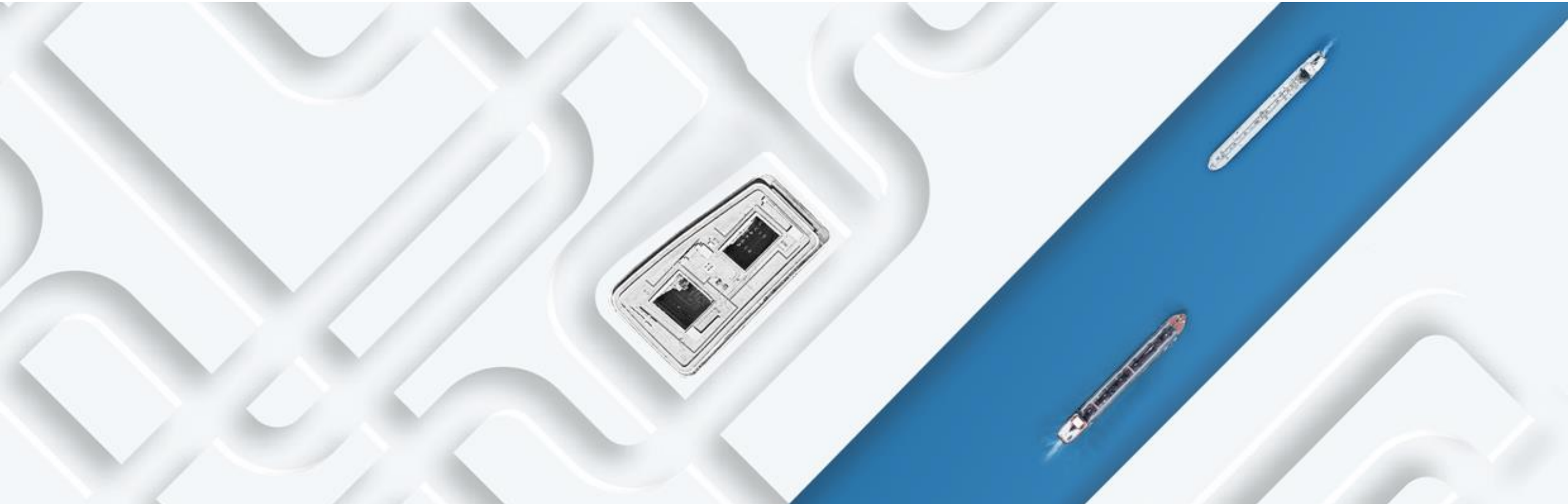
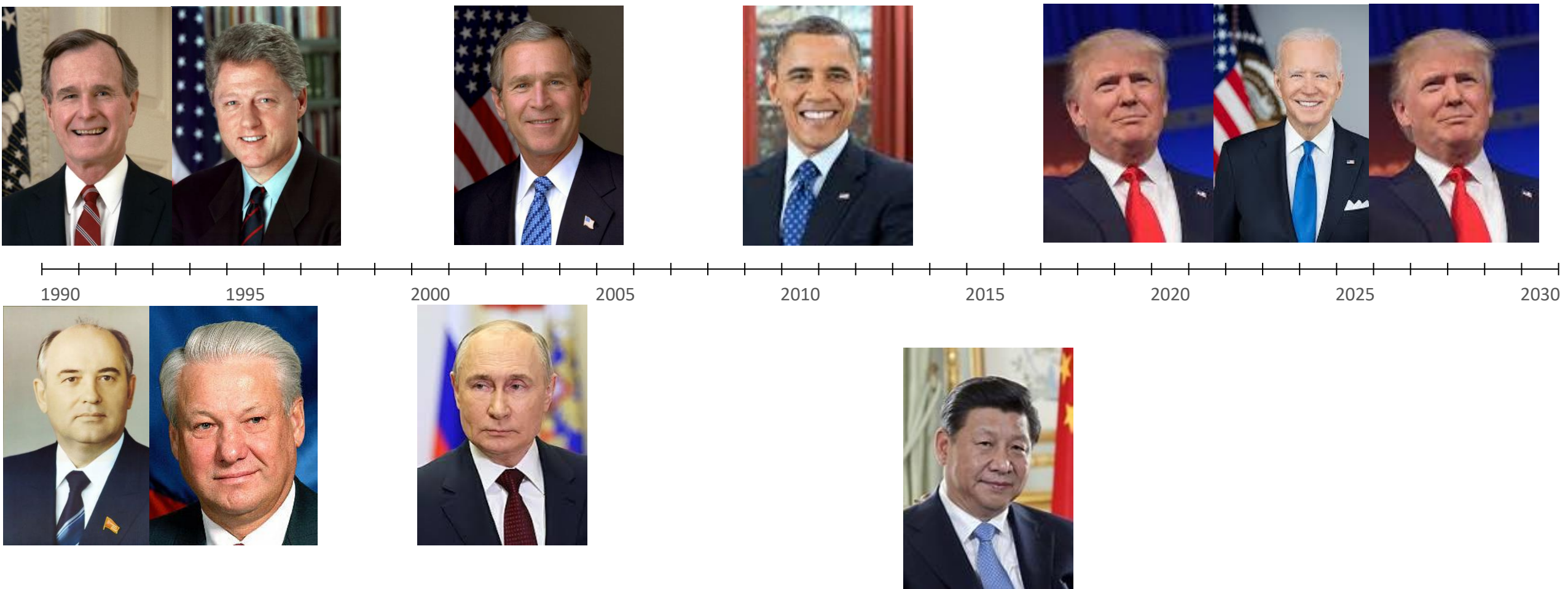


Agenda 2030: Sicherheit & Verteidigung

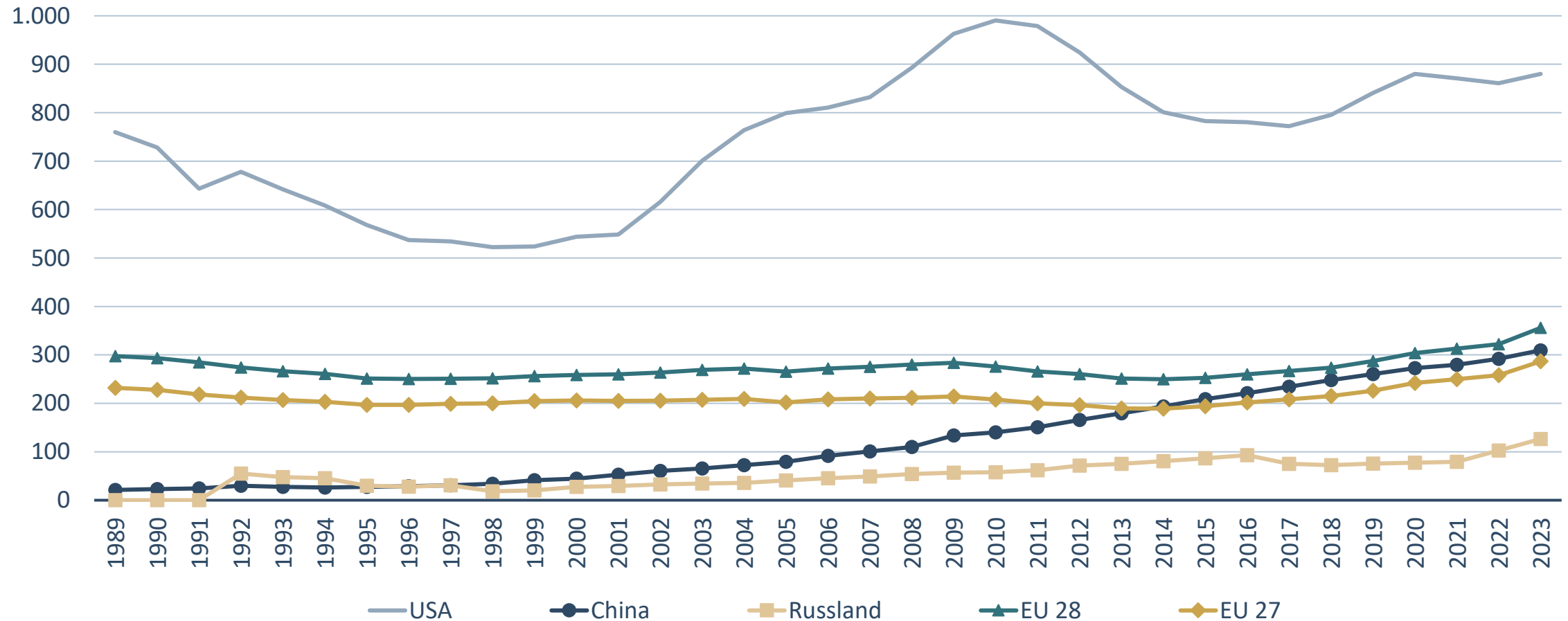


Wo wir herkommen



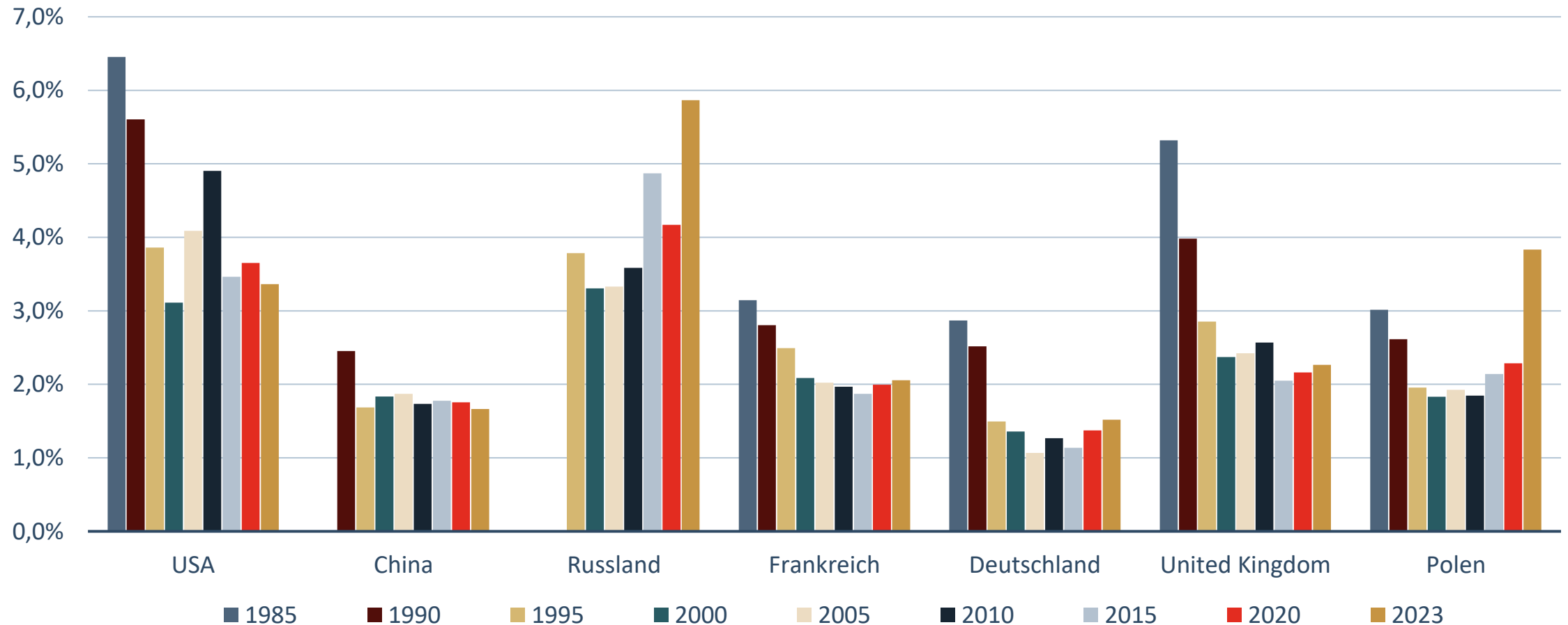
Entwicklung der Militärausgaben 1980 bis 2023

in 2023er US-Dollar



Quellen: SIPRI, 2024; IW

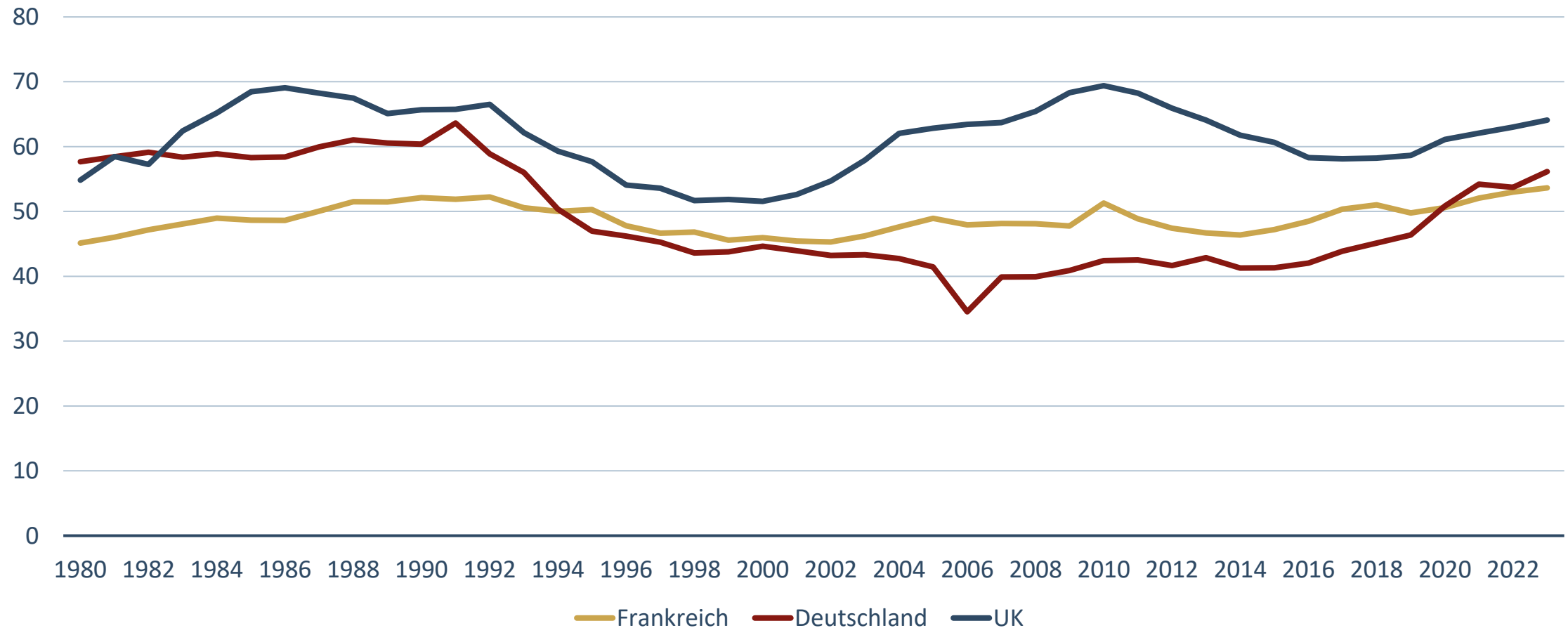
Entwicklung der Anteile der Militärausgaben am Bruttoinlandsprodukt in Prozent, 1985 bis 2021



Quelle: SIPRI, 2024

Verteidigungsausgaben im europäischen Vergleich

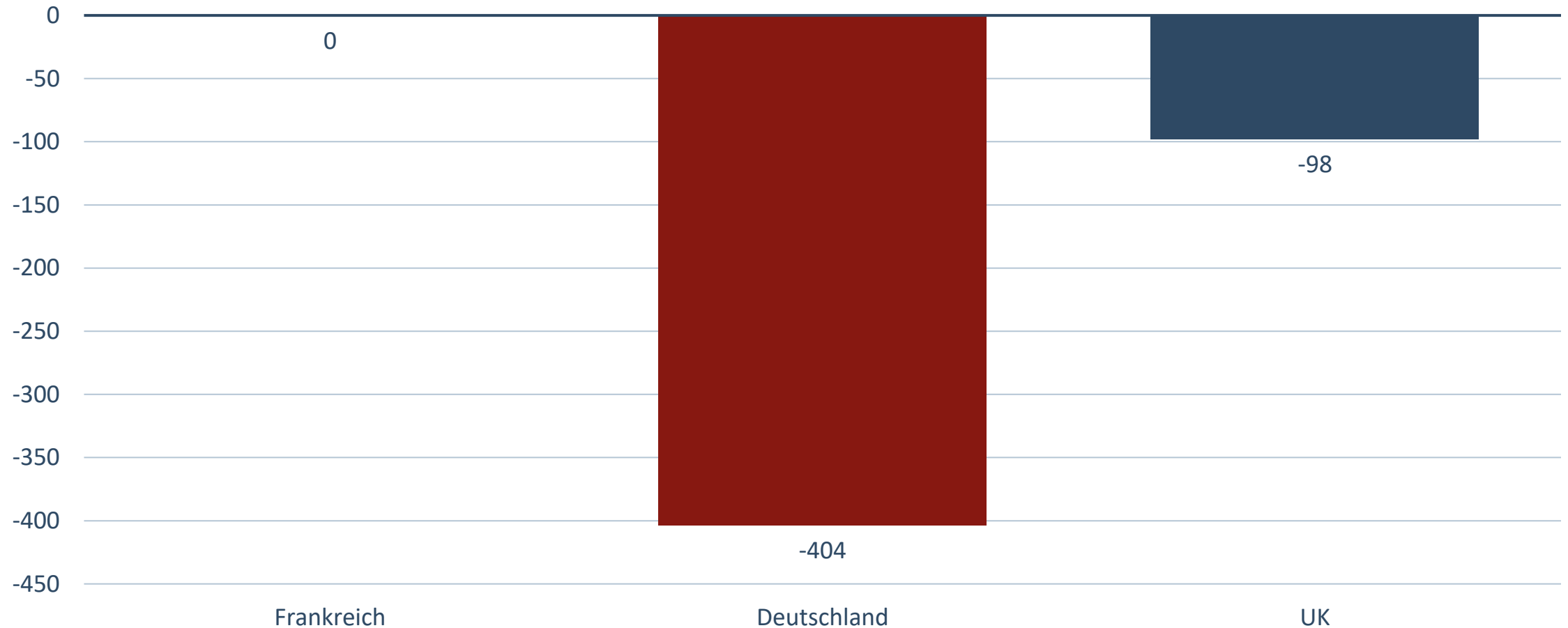
Ausgaben in Milliarden US-Dollar, 2023



Quelle: SIPRI, 2024

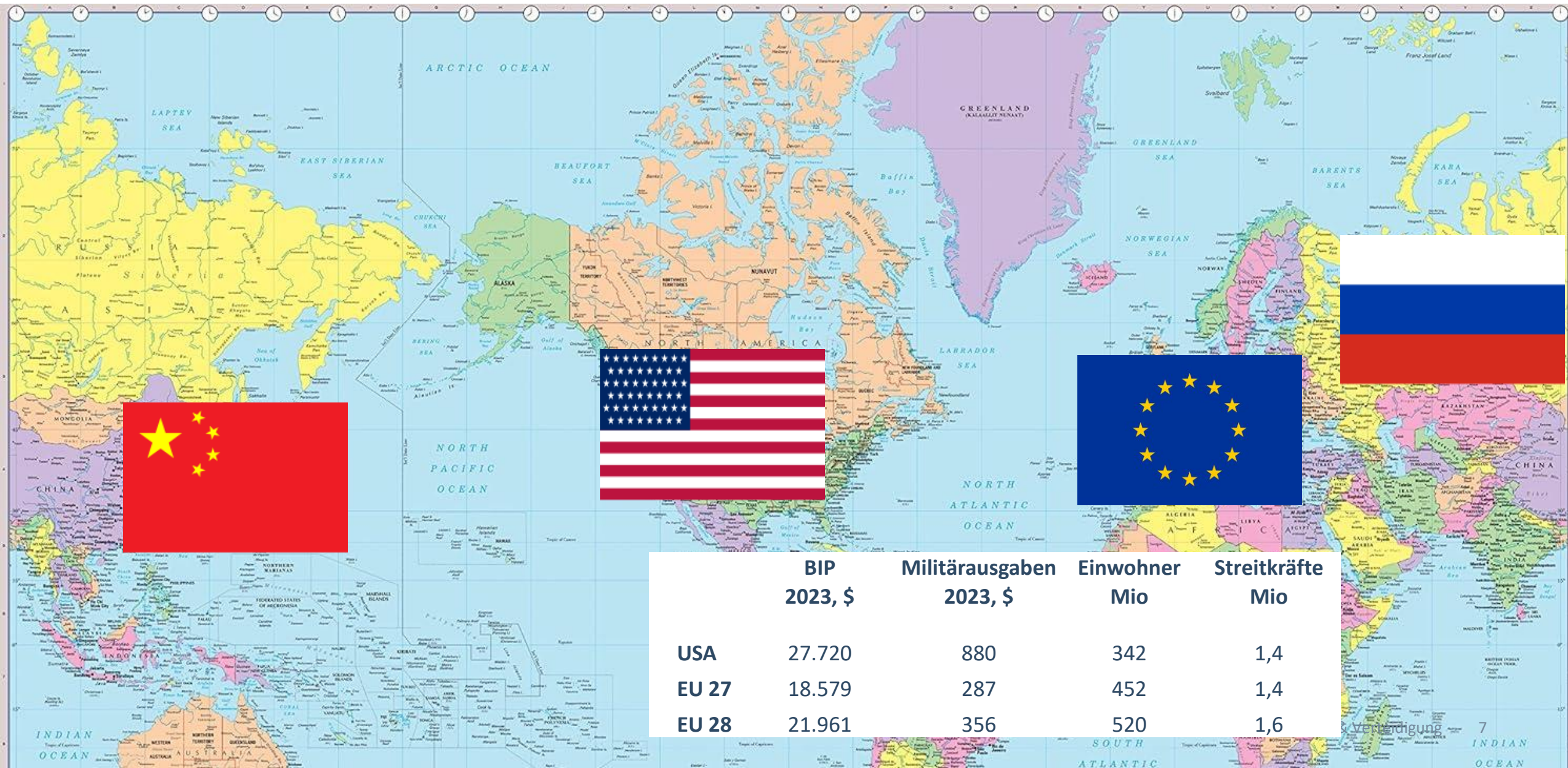
Friedensdividende

Einsparung seit 1991 gegenüber dem Durchschnitt der achtziger; in 2023er Euro



Quellen: eigene Berechnungen; SIPRI, 2024; OECD

Wo wir stehen

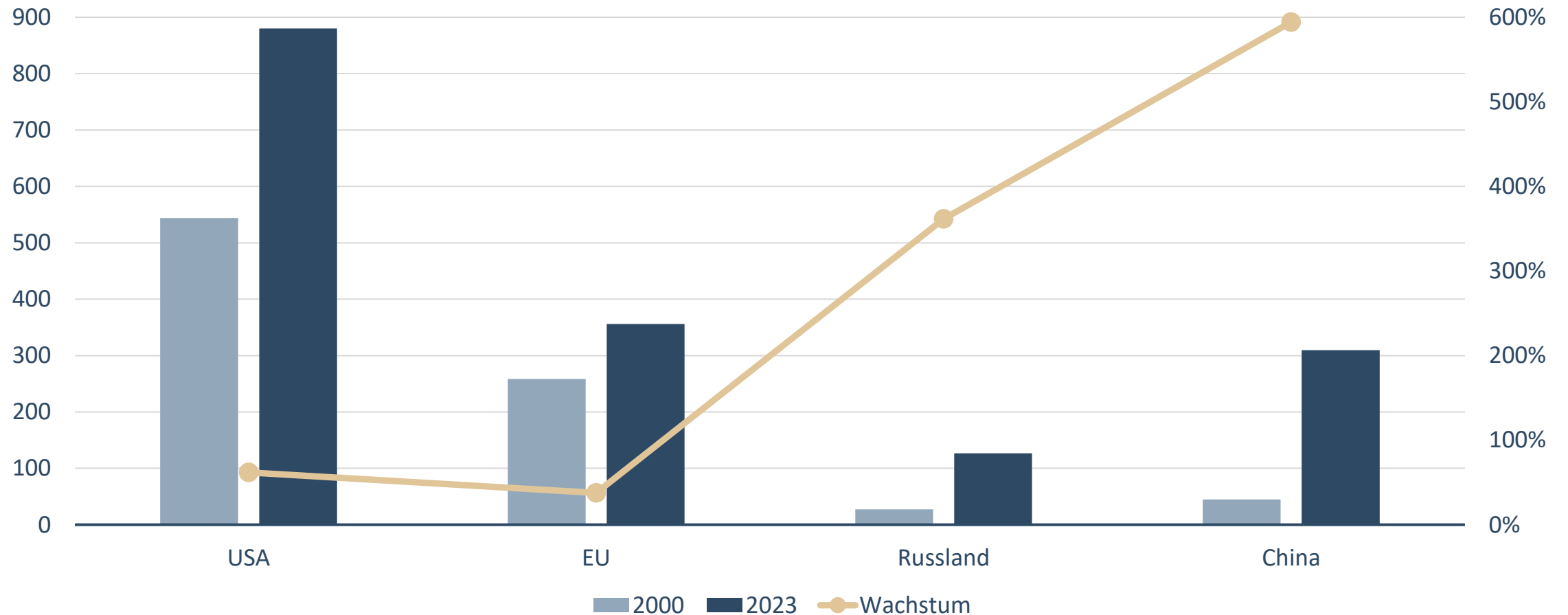


	BIP 2023, \$	Militärausgaben 2023, \$	Einwohner Mio	Streitkräfte Mio
USA	27.720	880	342	1,4
EU 27	18.579	287	452	1,4
EU 28	21.961	356	520	1,6

Verständigung

Verteidigungsausgaben von USA, EU, Russland und China

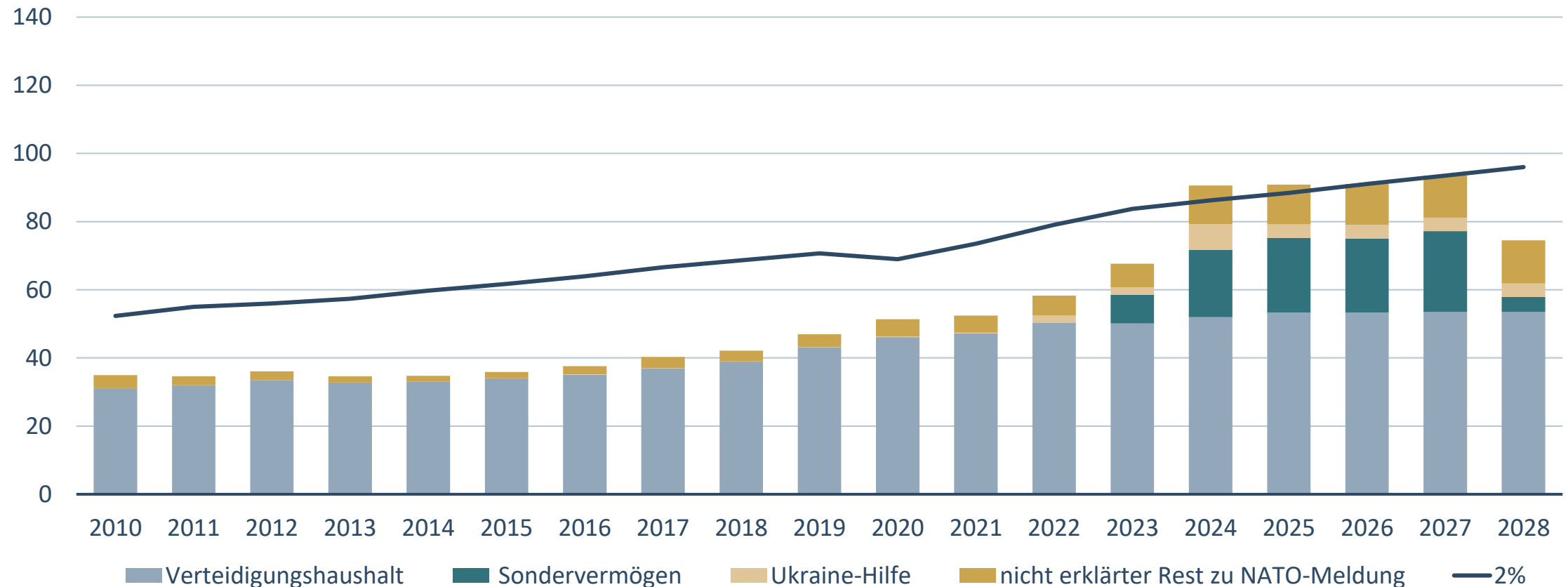
in Mrd. 2023er Dollar, Wachstum 2000 bis 2023



Quellen: SIPRI, 2024; IW

Die deutschen Verteidigungsausgaben und das Sondervermögen

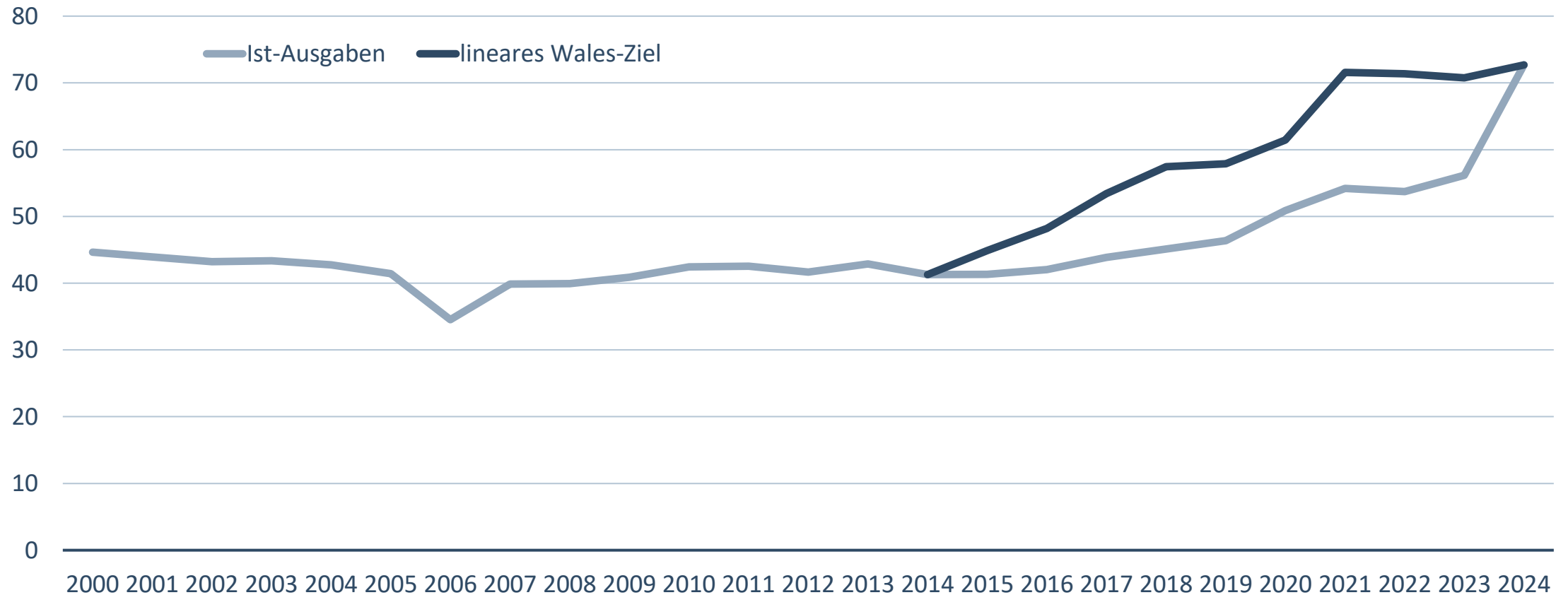
Ausgaben in Milliarden Euro und hypothetische Ausgaben für das 3%-Ziel



Quelle: eigene Berechnung basierend auf NATO, BMF, Gemeinschaftsdiagnose

Zielverfehlung nach 2014 (nach NATO)

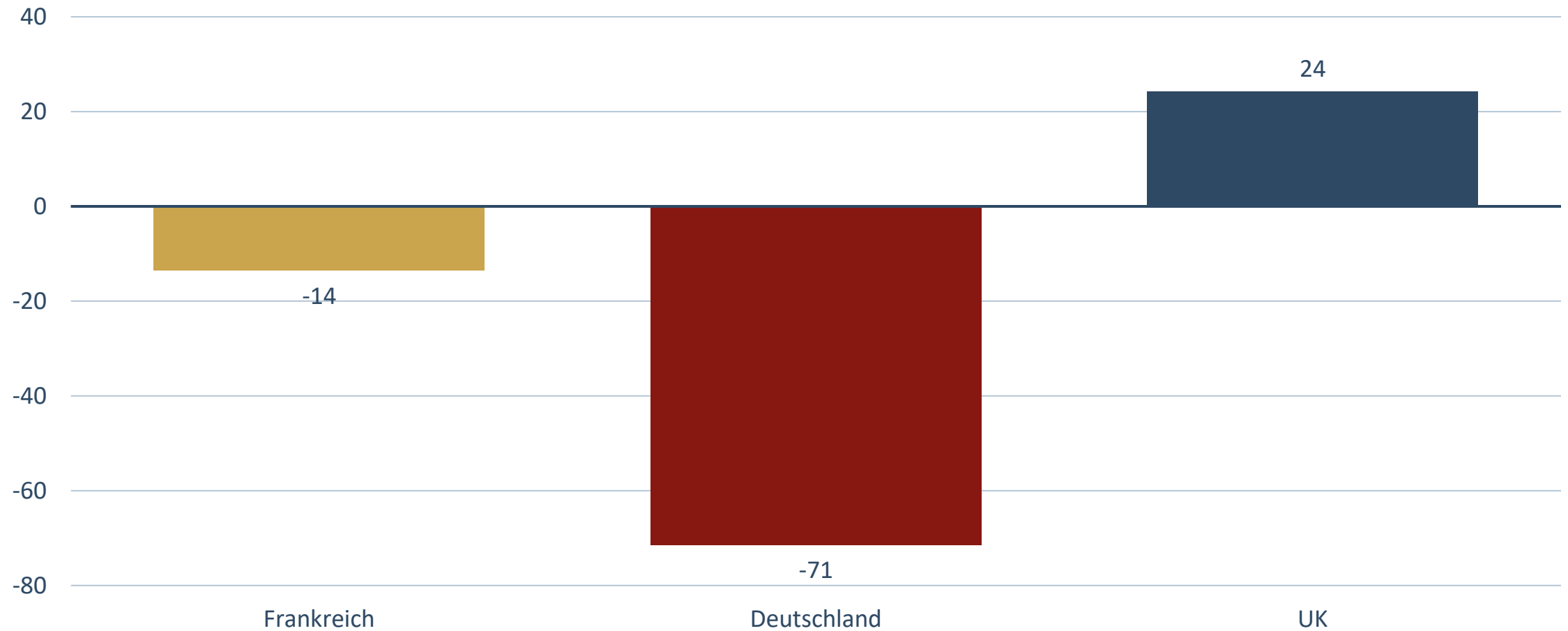
Verfehlung des Wales-Ziel (lineare Anpassung auf 2 Prozent bis 2024); in Mrd. 2023er Euro



Quellen: eigene Berechnungen; NATO, 2024

Zielverfehlung nach 2014 (nach NATO)

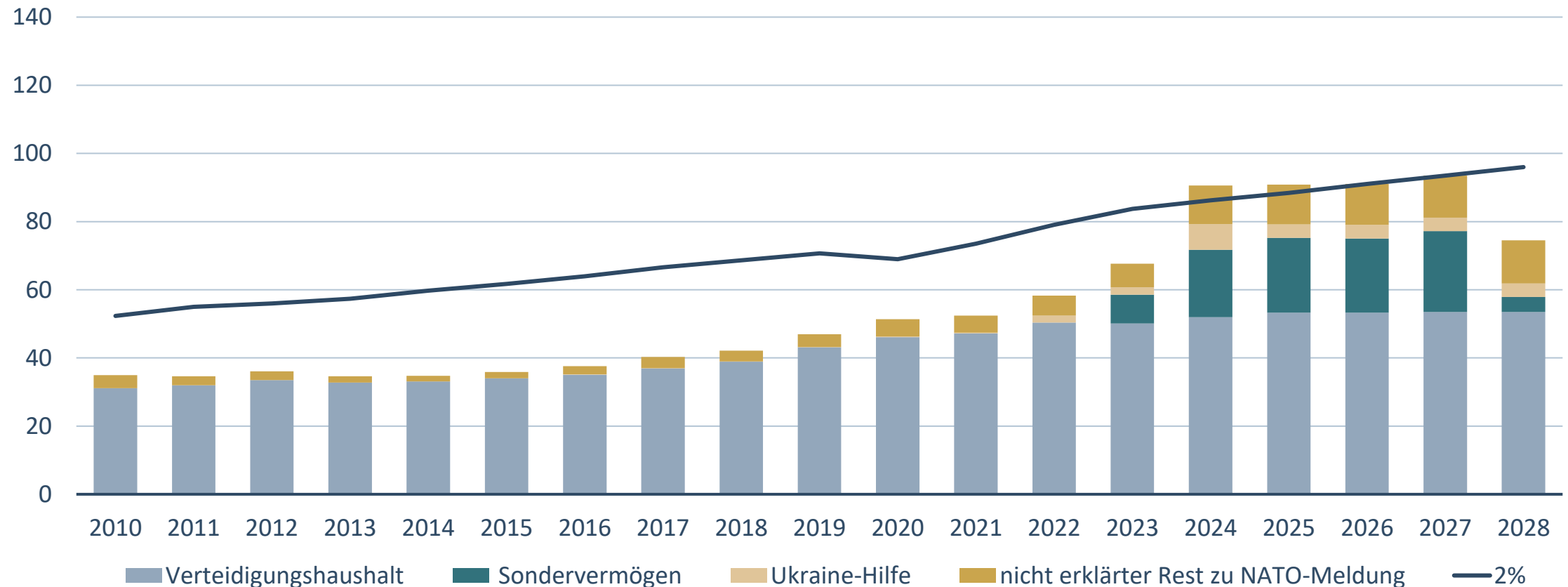
Verfehlung des Wales-Ziel (lineare Anpassung auf 2 Prozent bis 2024); in Mrd. 2023er Euro



Quellen: eigene Berechnungen; NATO, 2024

Die deutschen Verteidigungsausgaben und das Sondervermögen

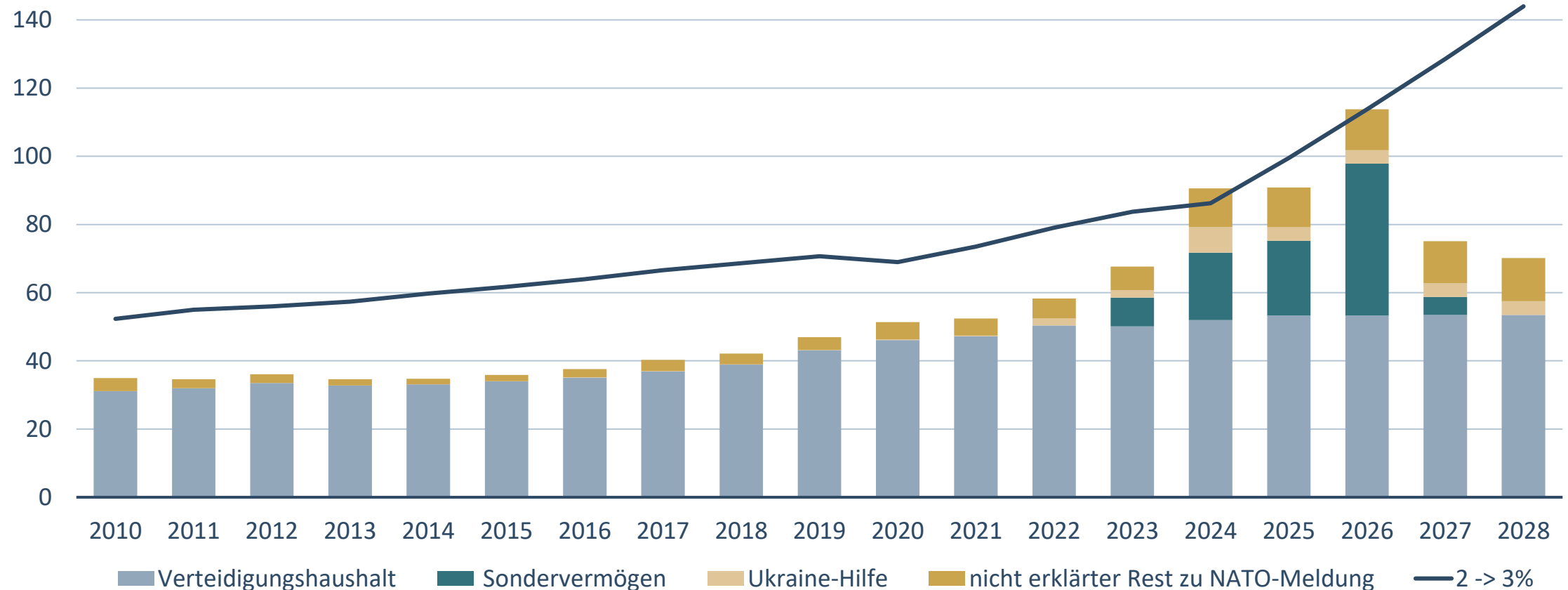
Ausgaben in Milliarden Euro und hypothetische Ausgaben für das 3%-Ziel



Quelle: eigene Berechnung basierend auf NATO, BMF, Gemeinschaftsdiagnose

Die deutschen Verteidigungsausgaben und das Sondervermögen

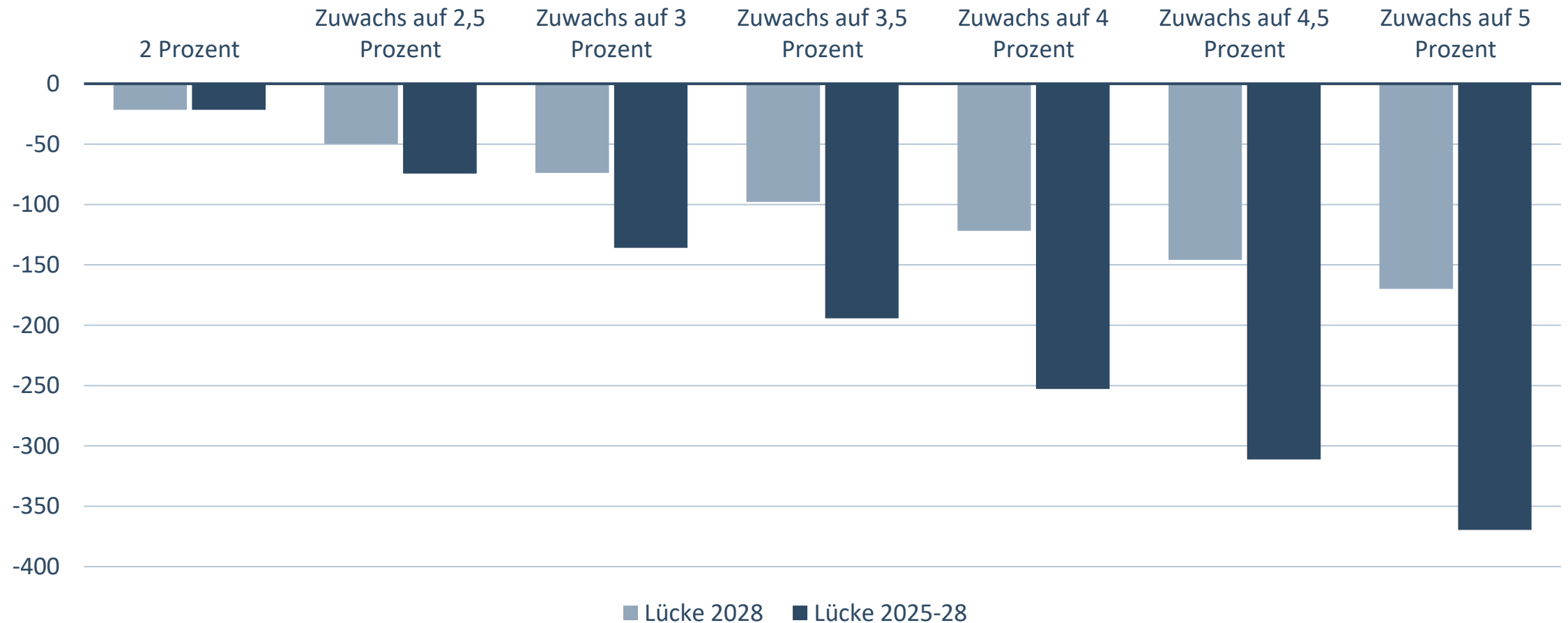
Ausgaben in Milliarden Euro und hypothetische Ausgaben für das 3%-Ziel in 2028



Quelle: eigene Berechnung basierend auf NATO, BMF, Gemeinschaftsdiagnose

Finanzierungslücken bei verschiedenen NATO-Zielen

in Milliarden Euro, linearer Zuwachs auf neue Ziele bis 2028



Quelle: eigene Berechnungen

Industriepolitik für Verteidigungs-Wertschöpfungsketten

Anforderungen

Sicherung technologischer Fähigkeiten

flexible (unterausgelastete) Kapazitäten

Umstellung ziviler Produktion

Innovationsvorsprünge

Ausgleich für Exportrestriktion

Wettbewerb sichern

Spillovers sichern?

Industriepolitik

verlässliche Finanzierung

europäischer Ordnungsrahmen

Wertschöpfungsketten im Bündnis

alternative Bezugsquellen sichern

Innovationsförderung

Kapazitäten sichern und finanzieren

angemessene Handelspolitik

Prof. Dr. Hubertus Bardt

Geschäftsführer

+49 221 4981-750

bardt@iwkoeln.de

www.iwkoeln.de

 [@H_Bardt](#)

